

Berliner Börsen-Zeitung

Vermittlungs-Lokal: Reichsbank, Postfach 100, Berlin, W. 18. Preis: 20 Pfennig.

Vermittlungs-Lokal: Reichsbank, Postfach 100, Berlin, W. 18. Preis: 20 Pfennig.

Abendausgabe . 20 Pfennig.

71. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juli 1925

Blüten des Parlamentarismus.

Die wie aus parlamentarischen Streifen erfahnen, ist die Einigung der Regierungsparteien über den Vorlauf des Reichstags...

Allgemein bekannt und durch die Regierungsführung vom Freitagabend bestätigt ist, daß das Kabinett Marz-Stresemann die gegenwärtige Politik der Sicherheitspolitik angeht und sie als festes Ziel...

Wir nehmen alle diese Auseinandersetzungen nicht so ernst. Die Opposition möchte nur dem Gegner ein Bein stellen. Im Reichstag ist es doch klar, daß die Männer, die das neue Kabinett Marz im Januar dieses Jahres bildeten...

Auch auf den Versuch, gegenwärtig irgendwelche Differenzen an einer Scheinmarz-Sache zu machen, kann kein sachlich denkender Politiker der gegenwärtigen Regierungsparteien entgegen. Denn die Gesamtstellung, auch die wichtigste Außenpolitik, soll vom Reichstag und dem gesamten Kabinett gemacht werden.

Weit wichtiger der öffentlichen Aufregung als diese Vorgänge scheinen uns die Beamtensatzungen zu sein, die eben im Zusammenhang mit dem Barmat-Skandal bekannt geworden sind.

Auf die kleine Anfrage der Deutschnationalen wegen der Hebertragung der Strafverfolgung der Barmats an den Generalstaatsanwalt beim Kammergericht ist nach den vorliegenden Sachverhaltsangaben eine genügend umfassende Antwort vom preussischen Justizministerium erteilt worden.

„Börsen-Zeitung“ — einige mißtrauliche Fragen an den preussischen Justizminister, den Zentralstaatssekretär im Reichshof, gerichtet hat. Unsere Leser werden sich des Artikels erinnern, den wir kürzlich über die Vorgänge in den Stenogrammstellen veröffentlicht haben.

Die Postgelder für Barmat.

Lange-Hegemann hat Perzbewachungen. Im Reichstagsunterredungsausschuß für die Barmat-Affäre teilte heute der Vorsitzende, Abg. Gaenger, mit, daß eine Überprüfung der Verbindungen zum Barmat nicht möglich sei...

Ministerialrat Mühlmann vom Justizministerium

Ministerialrat Mühlmann vom Justizministerium vernommen. Er hat über den Barmat-Skandal berichtet, daß die Barmat-Affäre ein Verbrechen von 2 Millionen darstellt...

Das habe ich nicht beabsichtigt.

Das habe ich nicht beabsichtigt. Bei einer Unterredung auf der Bank, zu der Minister Döffe den Jungen hinstellen ließ, war Barmat zunächst dabei...

Jungen Abg. Dr. Schreiber

Die gestrige Verbindung des unterredeten vernehmen den Jungen Lange-Hegemann mit dem Abg. Dr. Schreiber ist die Bekanntmachung von 14 Millionen Barmats zur Eintragung der Barmat-Affäre in der Reichstags-Liste...

Revison des deutsch-spanischen Handelsvertrages

Revison des deutsch-spanischen Handelsvertrages. Nach dem am 21. Juni erfolgten Ratifikation des deutsch-spanischen Handelsvertrages ist die Reichsregierung entsprechend ihren bei der Beratung des Vertrages im Reichstag abgegebenen Erklärungen an die spanische Regierung heranzutreten...

Eine französische Note auf die deutschen Wirtschaftsvorschläge.

Paris, 2. Juli. Diese Woche: Die französische Wirtschaftsdelegation hat gestern vormittag die Prüfung der letzten deutschen Wirtschaftserschläge für den abzuschließenden Handelsprotektariat beendet.

Die deutsch-französischen Industrie-Verhandlungen.

Paris, 2. Juli. Die „Komme Industrie“ erklärt, werden die Beratungen der deutschen und französischen Industrie am Freitag in Brüssel fortgesetzt werden, um das Abkommen weiter auszubauen.

Belgiens Teilnahme am Sicherheitspakt.

Eine Mitteilung Vanderveldes.

Paris, 2. Juli. Auf eine Frage Jaspers bezüglich der Verhandlungen über den Sicherheitspakt teilte der Minister der Äußeren Angelegenheiten, Vandervelde, mit...

Die Luftfahrnote — keine Verhandlungsgrundlage!

Professor Junker über das „neue traurige Dokument“.

Professor Junker über das „neue traurige Dokument“. Professor Junker erteilt dem „Telegraphen-Union“ folgende Stellungnahme zu der Luftfahrnote der Reichsregierung: Ich bin mit allen Genuß...

Gilbert bei Hindenburg.

Der Reichspräsident hat gestern den Generalgouverneur für Reparationsangelegenheiten, Herrn Seymour Carter Gilbert, empfangen.

Amerikas Vorbereitungen für eine internationale China-Konferenz.

Washingtoner Meldungen zufolge beabsichtigt Staatssekretär Kellogg, eine internationale China-Konferenz einzuberufen. Kellogg erklärte anlässlich der Einberufung der zweiten Washingtoner Konferenz...

Verband über die Faltung Amerikas.

Washingtoner Meldungen zufolge sind die Verhandlungen über die Faltung Amerikas im Gange. Die amerikanische Regierung hat die Faltung Amerikas als ein wichtiges Element ihrer Außenpolitik angesehen...

Chamberlain für eine internationale Untersuchungskommission.

London, 2. Juli. Bei der gestrigen Interkammerkonferenz wurde Chamberlain gefordert, daß die britische Regierung unter der Führung der Untersuchungskommission einberufen werden...

Die Prüfung der Schanghaier Vorgänge.

Paris, 2. Juli. Diese Woche: Kellogg hat erklärt, daß es Vertreter der europäischen Mächte für die Konferenz zur Prüfung des Beschlusses der Schanghaier Konferenz geben werden...

Zischkauer gegen England.

Moskau, 2. Juli. Zischkauer erklärte einem Vertreter der Russischen Schanghaier-Konferenz in einer Unterredung, die Teile der englischen Presse und sonstige ausländische Mächte gegen China am 2. Juli...

Letzte Konferenz nur der Räte.

Die Konferenz der Räte der Sowjetunion hat gestern die Beschlüsse der letzten Sitzung angenommen. Die Konferenz wird sich morgen mit den Beschlüssen der letzten Sitzung beschäftigen...